
WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



Juli 2021

Internet: www.heimatverein-werdorf.de

Ausgabe Nr. 7

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

Mitgliederversammlung

Nachdem die Mitgliederversammlung des VfH im letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste, fand sie nun, für 2020 und 2021, am 01.07.2021 um 19 Uhr in der TV-Halle unter Einhaltung aller Auflagen statt.



Der Vorsitzende Alexander Kleber konnte rund 20 Mitglieder begrüßen. Die Agenda wurde genehmigt. Es folgte die Totenehrung. Über die Verstorbenen haben wir in den letzten zwei Museumsbriefen berichtet. Ein weiterer TOP war eine Satzungsänderung: es wurde § 6 Abs. 1 und 9 geändert. Auch wurde der Mitgliedsbeitrag von bisher 12 € auf 15 € für Erwachsene und

von bisher 3 € auf 5 € für Jugendliche und Kinder erhöht. Die Änderungen erfolgten einstimmig.



Es folgten die Berichte aus den Abteilungen. Christina Krämer, berichtete für die Tanzgruppe, welche durch Corona in letzter Zeit keine Auftritte hatte. Für das Team Fuhrpark berichtete Mario Bernhardt. Der Lanz ist renoviert und zugelassen; der Verein investierte in eine professionelle Aufarbeitung und es hat sich gelohnt. Mario dankte den „Schraubern“ aus seinem Team für ihr Engagement. Über die Aktivitäten der Whisky-Freunde des Vereins erzählte Jens Peusch. Er erinnerte u.a. an die 1. Whisky-Nacht@Home. Letztmalig gab Michael Rehberg einen Bericht als Kassierer ab, da er für dieses Amt nicht mehr kandidierte. Die Finanzen des Vereins sind in Ordnung. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Danach folgten die Wahlen zum Vorstand. Als Wahlleiter fungierte Peter Rau. Der Vorsitzende Alexander Kleber und sein Stellvertreter Birger Hahn wurden wiedergewählt. Als neuer Museumswart wählte die Versammlung Michael Rehberg, der als Kassierer aufhörte. In sein Amt wählte die Mitgliederversammlung Markus Nehmer, bisher Beisitzer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Friedel Abel und Elvira Abel kandidierten beide nicht mehr für ihre bisherigen Ämter. Friedel gab sein Amt als Museumswart nach 40jähriger Tätigkeit auf. Die langjährige stellv. Vorsitzende und Beisitzerin im Vorstand Elvira Abel schied ebenfalls nach 40 Jahren Vorstandsarbeit aus dem Gremium aus.

Friedel wurde zum Ehrenmuseumswart ernannt und Elvira zum Ehrenmitglied; beide erhielten eine Urkunde. Damit geht eine Ära zu Ende. Beide haben sich um den Verein verdient gemacht. Birger Hahn lies diese Zeit in einer lockeren Rede Revue passieren. Für die bisherigen Beisitzer Markus Nehmer und Elvira Abel fanden sich in der Versammlung keine Nachfolger, so dass diese beiden Posten vakant bleiben. Alexander Kleber dankte allen, die mit großem Engagement im und um das

Schloss unterwegs sind und Vereinsleben sowie Heimatmuseum lebendig gestalten.

Sommerfest



Nach dem Ausfall in 2020 konnten wir am 11.07. um 12 Uhr endlich wieder unsere Mitglieder zum beliebten Sommerfest begrüßen. Da die Wetterprognose unsicher war, hatte der Vorstand sicherheitshalber ein Zelt aufgestellt. Das Sommerfest war gut besucht. Es gab gegrillte Würstchen und Steaks,



sowie Salate, die von Mitgliedern gespendet wurden. Zum Kaffee am Nachmittag konnten wir selbstgebackenen Kuchen reichen.



Im Beisein von Bürgermeister Christian Schwarz fanden dann die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt, die der stellvertretende Vorsitzende Birger Hahn und Beisitzer Mario Bernhardt vornahmen.

Da in 2020 keine Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft vorgenommen werden konnten, wurde das jetzt nachgeholt: Für 40-jährige Mitgliedschaft im VfH wurden geehrt: Karin Hahn-Schwehn, Gerhard Spengler, Hannelore Spengler, Ernst Holzer, Erich Kuhlmann, Günter Hennig, Erhard Peusch und Herbert Kunz, Hannelore Schaaf, Manfred Dietz, Günter Eckhardt, Friedel Abel, Elvira Abel, Friedel Rinker, Wilfried Plag und Ernst-Ludwig Steubing. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Heike Läufer, Achim Groß, Paul Djalek, Barbara Fischer, Werner de Leuw, Ingeborg Göwel, Renate Clösner, Hilde Martin, Jürgen Hagner, Hans Hermann Scheld, Annelie Scheld, Jutta Streicher und Wolfgang Richter. Sie alle erhielten eine Urkunde und eine Flasche „Werdorfer Schlosstropfen“. Eine besondere Ehrung erhielt der scheidende Museumswart Friedel Abel. Friedel hat, so Birger Hahn, leidenschaftlich Exponate für das Museum gesammelt, u.a. auch Fleischwölfe. So hat er im Laufe der Zeit die sicher weltweit größte Fleischwolfsammlung zusammen getragen. Dafür erhielt er jetzt den „Golden Fleischwolf“ als Erinnerung. Birger dankte allen Geehrten für ihre jahrelange Treue und ihr Engagement im Verein und stellte sie als Vorbild für die jüngere Generation dar. Vor 40 Jahren wurde der Verein gegründet, nachdem Werdorf seine 1200-Jahrfeier 1972 feiern konnte. In 2022 feiert Werdorf nun seine 1250-Jahrfeier und darauf können wir stolz sein. Die Vorbereitungen dafür laufen schon auf Hochtouren und es haben sich viele Freiwillige für die vielfältigen Aufgaben gefunden. Birger bat die Anwesenden um ihre Unterstützung für diese Feier, da der Heimatverein mit seinem Museum und den Exponaten hier besonders gefragt ist.



Hier zwei Gründungsmitglieder des Vereins: der Ehrenvorsitzende Erhard Peusch und das Ehrenmitglied Günter Hennig.

Museum wieder offen

Nachdem die dritte Coronawelle abgeflaut und der Inzidenzwert gesunken ist, wird sich das Vereinsleben wieder etwas normalisieren. Daher

hat der Vorstand jetzt entschieden, das Heimatmuseum wieder zu öffnen und Besucher zu empfangen. Nach nunmehr 16 Monaten der Schließung wird es am Sonntag, den 25.07. um 15 Uhr mit einer Sonderausstellung im II. OG wieder eröffnet. Die Ausstellung läuft unter dem Motto: „Werdorf früher und heute“ Der Ehrenmuseumswart Friedel Abel hat aus dem Fundus des Archivs Bilder ausgesucht, welche markante Stellen von Werdorf aus früheren Jahren zeigen. Dabei sind auch neuere Bilder, welche den alten zugeordnet werden können. Lernen Sie so Werdorf näher kennen. Im Bild ein Beispiel. Wo war das noch?



Das Heimatmuseum ist bis auf weiteres wieder jeden 2. und 4. Sonntag von 14 -18 Uhr geöffnet

Wer weiß denn so was?

Heute wollen wir ihr Wissen testen, und zwar mit alten Werdorfer Bezeichnungen und Begriffen. Unsere Frage lautet: Wer oder was steht für den Begriff „**Moldroff**“ Viel Spaß. Die Lösung ist in der August-Ausgabe.

Sonstiges

Wir treffen uns wieder samstags von 10 – 12 Uhr, um Museumsarbeiten auszuführen. Dies unter Beachtung der entsprechenden Corona-Vorschriften. Maske ist nach wie vor Pflicht. Besuchen Sie uns auf: www.heimatverein-werdorf.de

Hier erhalten sie alle aktuellen Informationen über die Arbeit und die Aktivitäten des Heimatvereins.